

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Oberweis

<http://www.oberweis.de/historie.html>

Liste der Oberweiser Hexenopfer (entnommen aus dem Familienbuch der Pfarrei Oberweis):

Adams Mari + 1629 die wegen Fluchtgefahr vorzeitig eingesperrt wurde und deren Ankläger, der Schmied Ludwig, acht Zeugen aufbrachte und 17 Anklagepunkte vorlegte, die hauptsächlich darauf abzielten, der "Hexe" einen üblen sittlichen Ruf nachzuweisen und verübten Schadenszauber beweisen sollten. Sie soll ein Pferd und eine Kuh in den Tod getrieben haben. Die Tatsache, dass sie sich durch Flucht der Verhaftung entziehen wollte, genügte zur Festnahme und zur Anklage.

Körperichs Margerite wieder verhaftet 1613, Urteil nicht bekannt

Spingels Sunna + 1620 Hexe beim Görghenhof

Reicharts Kathrin + 17.60.1630

Thielen Grieth + 30.05.1628 hatte gegen die Reicharts gezeugt

Steins Trin + 12.03.1630 Ehefrau des Steins Henri, hingerichtet

Schroden Maria + 24.04.1630 Selbstanklage, hingerichtet

Heuches Sunna + 24.04.1630

Sunne Dominika + 24.04.1630 Frau des Hankes Hans

Ludwig Peter wegen Unzucht mit Ruders Else

Bauler Emilie wegen Sodomie und Blutschande

Reichart Diez + 17.06.1930 hingerichtet

Stoechs Adam + 24.09.1630 hingerichtet

Koch Peter und

Kuhnen Wilhelm und Sohn konnten sich 1631 durch Flucht ins Niederrheinische retten.

Roders Else + 1631 Februar

Bauler Emma + 01.04.1631

Kunen Anna + 02.04.1631

Steins Julie + 04.04.1631 zuerst enthauptet, dann verbrannt;

Ludwigs Peter + 02.05.1631 einer der Hauptankläger in Oberweis

Ritters Mergen + 16.05.1631

Heyen Margaretha + 24.05.1631 zuerst aufgehängt, dann verbrannt

Gürde Sunna + 1631 Mai

Koch Eva + 1631 Mai

Maria + 1631 Mai Haushälterin des Pastors

Meyers Maria + 1631 Februar

Meyers Peter + 1632 hingerichtet; war nach Ludwigs Ankläger in Oberweis

In der Grafschaft Neuerburg wurden etwa 100 Prozesse geführt.